

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2013/154
öffentlich		
Datum 02.12.2013	Aktenzeichen St 1.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

700 Jahre Ahrensburg - Mehrausgabe für die Ausstellung

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	Datum 05.12.2013	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	28105.5291000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	5.000 €			
Folgekosten:	nein			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Für die Ergänzung der Ausstellung werden im Haushaltsjahr 2013 zusätzlich 5.000 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch.....

Die Refinanzierung erfolgt im Anschluss über die Akquise von Spenden in gleicher Höhe.

Sachverhalt:

Für die Erstellung der Ausstellung sind folgende Mittel im Haushalt 2013 zur Verfügung gestellt und vom BKSA freigegeben worden.

Honorar Kuratoren	10.000 €
Erstellung Ausstellung	50.000 €

Die Erarbeitung der konkreten Konzeption für die Ausstellung „700 Jahre Ahrensburg“ im Marstall ist abgeschlossen. Die Ausstellungselemente werden jetzt produziert. Der vorliegende Planungsstand macht jetzt erst deutlich, dass für den angestrebten ansprechenden Charakter der Ausstellung ein finanzieller Mehraufwand in Höhe von 5.000 € für die anschaulichere Inszenierung der Themen erforderlich ist; dies war vorab nicht ersichtlich.

Hauptgrund dafür sind fehlende für sich selbst sprechende bzw. anschauliche Ausstellungsgegenstände für einige Themen, die nun durch zusätzliche mediale Darstellungen und so genannte Spielstationen umgesetzt werden müssen.

Zudem stehen die Klimabedingungen in der Stallhalle (zu hohe Luftfeuchtigkeit) der Ausleihe und Präsentation von empfindlichen Museumsobjekten entgegen.

Der Kostenrahmen für die Ausstellung ist sehr knapp kalkuliert und bereits vollkommen ausgeschöpft. Aufgrund des engen Zeitplans ist die Beauftragung zur Produktion der zusätzlichen medialen Darstellungen und Spielstationen nur noch bis zur 50. KW möglich, um die Fertigstellung bis Mitte Februar 2014 zu gewährleisten. Es ist geplant, diese Mehrausgabe durch Spenden zu refinanzieren. Die Spendenakquise kann erst ab der 49. KW konkret und gezielt erfolgen, da die Konzeption und das Modell der Ausstellung für die Werbung erst jetzt fertiggestellt vorliegen. Einzelne Gespräche mit potentiellen Spendern sind schon vereinbart.

Vor dem Hintergrund, dass die Beauftragung jetzt erfolgen muss, empfiehlt die Verwaltung, die Genehmigung der Mehrausgabe in Höhe von 5.000 € beim PSK 28105.5291000 zu erteilen. Die Deckung erfolgt vorbehaltlich der noch zu akquirierenden Spenden im Vorwege durch

Michael Sarach
Bürgermeister